## Michael Martin Rüdiger,

Aufsichtsratsvorsitzender der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Mitglied des Aufsichtsrats der Evonik Industries AG und der Vonovia SE

Michael Martin Rüdiger ist seit März 2026 Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex. Er ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der BlackRock Asset Management Deutschland AG sowie Mitglied des Aufsichtsrats der Vonovia SE und der Evonik Industries AG (dort Vorsitzender des Prüfungsausschusses). Seit Januar 2020 ist er zudem als selbständiger Unternehmensberater tätig.

Von November 2012 bis Dezember 2019 war Michael Martin Rüdiger Vorsitzender des Vorstands der DekaBank Deutsche Girozentrale AöR. In dieser Zeit war er Mitglied des Vorstands des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands e.V. (DSGV) und des Bundesverbands öffentlicher Banken Deutschlands e.V. (VÖB). Von 2017 bis 2019 leitete er als Vorsitzender den Börsenrat der Frankfurter Wertpapierbörse.

Michael Martin Rüdiger begann seine berufliche Laufbahn 1990 im Trainee-Programm der Hoffmann-La Roche in Basel. Im Anschluss übernahm er verschiedene Managementpositionen bei der Schweizerischen Kreditanstalt, der Schweizerischen Bankgesellschaft und der Credit Suisse Group, zuletzt (2008 bis 2012) als CEO der Credit Suisse für Zentraleuropa. Zwischen 1998 und 2000 war er Mitglied der Geschäftsführung der Allianz Asset Management GmbH.

Michael Martin Rüdiger studierte Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und schloss als Diplom-Kaufmann ab. Parallel absolvierte er das betriebsverbundene Studium (BVS) bei der Siemens AG.

(Stand November 2025)